



FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herr Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Hist. Rathaus

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Fraktionsbüro, Zimmer 115  
Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de  
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0043/2014**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	27.01.2014

**Errichtung Hundekottütenspender auf der Bahnhofstraße in K-Sürth auf dem Bürgersteig auf Höhe des dortigen SB-Marktes**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP Fraktion bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 27.01.2014 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten auf der Bahnhofstraße in Köln-Sürth im Stadtbezirk Rodenkirchen auf dem Bürgersteig auf der der Straße zugewandten Seite auf der Höhe des dortigen Edeka-Einkaufsladens einen Hundekottütenspender zu errichten.

**Begründung:**

Vor dem Edeka-Einkaufsladen in der Bahnhofstraße in Köln-Sürth befindet sich ein durch Poller umschlossener Kundenparkplatz. Parallel in Richtung der Bahnhofstraße befindet sich ein nur mäßig breiter Bürgersteig. Hier ist es häufig festzustellen, dass Fahrzeuge dort auf dem Bürgersteig parken. Dies führt dazu, dass die Fußgänger auf diesem Abschnitt des Bürgersteigs, der gleichfalls einen Schulweg zur Gebrüder-Grimm-Grundschule in Sürth darstellt, auf die Straße treten müssen, um den dort abgestellten Fahrzeugen auszuweichen. Vor dem Hintergrund des unmittelbar an den Bürgersteig angrenzenden Kundenparkplatz

des Edeka-Einkaufladens und dem in mittelbarer Nähe entfernten Park&Ride Parkplatz an der KVB Haltestelle „Sürth“ der Straßenbahnlinie 16 sind ausreichend Halte- und Parkmöglichkeiten im Umfeld dieses Abschnitts des Bürgersteigs vorhanden. Folglich besteht kein Grund, diesen Abschnitt des Bürgersteigs mit Fahrzeugen zu blockieren. Da das Problem mittlerweile seit Jahren besteht und dieser Zustand nicht weiter hinnehmbar ist, wird durch die Errichtung eines Hundekottütenspenders die zur Verfügung stehende illegale Parkfläche wesentlich so verengt, dass dort kein Auto mehr parken kann. Dazu gibt es bislang in unmittelbarer Nähe des durch Hundekot häufig verschmutzten begrünten und durch die Bürgervereinigung „Für Sürth“ gepflegten Verkehrskreisels als auch des Schulweges an der Bahnhofstraße keinen Hundekottütenspender.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters